

Heraus-
geberInnen

Sonja Buckel
Andreas Fischer-
Lescano
Günter Frankenberg
Felix Hanschmann
Tanja Hitzel-
Cassagnes
Eva Kocher
Nora Markard
Maria Wersig
Ingeborg Zerbes

Heft 3 · 2018
Jahrgang 51



Nomos

Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

Aufsätze

Degner und Kocher, Arbeitskämpfe in der „Gig-Economy“?
Hwang, Konstitutionalisierung jenseits der Demokratie?
Theurer, Der Khartum-Prozess. Europäische Krisenpolitik am Horn von Afrika
Götttsche, Weibliche Genitalverstümmelung/ -beschneidung und
das Recht in Deutschland
Groth und Hohnerlein, Ökonomische Imperative im neuen Numerus-
clausus-Urteil des BVerfG

Kommentare

Denninger, Ende der ‚subjektiven Rechte‘? Anmerkungen zu Christoph
Menke, Kritik der Rechte
Wrase, (Warum) Schauen die Schulaufsichtsbehörden weg?
Althoff, Die sozialen Folgen eines mietrechtlichen Urteils des BGH
Spangenberg, Das generische Maskulinum in Formularen und Vordrucken
von Sparkassen
Löffelmann, Das neue bayerische Polizeirecht
Bautze, Am Limit – Anmerkungen nach dem „Raser-Urteil“ des
Bundesgerichtshofes
Fischer-Lescano, Aktuelle Herausforderungen des humanitären Völkerrechts
REZENSIONEN von *Frankenberg* und *Holzleitner* zu Sands und Halley/
Prabha Kotiswaran/Rebouché



Inhalt

AUFSÄTZE

- Anne Degner/Eva Kocher
Arbeitskämpfe in der „Gig-Economy“? Die Protestbewegungen der Foodora- und Deliveroo-„Riders“ und Rechtsfragen ihrer kollektiven Selbstorganisation 247
- Shu-Perng Hwang
Konstitutionalisierung jenseits der Demokratie? Kritische Überlegungen zu den europaskeptischen Stimmen im Lichte der Grimm-Habermas-Debatte 266
- Sarina Theurer
Der Khartum-Prozess. Europäische Krisenpolitik am Horn von Afrika 280
- Anna Lena Götttsche
Die andere Frage stellen: weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung und das Recht in Deutschland 295
- Friedemann Groth/Jakob Hohnerlein
Gleichheit, Gerechtigkeit, Leistung – Ökonomische Imperative im neuen Numerus-clausus-Urteil des Bundesverfassungsgerichts 304

KOMMENTARE

- Erhard Denninger
**Ende der ‚subjektiven Rechte‘?
Anmerkungen zu Christoph Menke, Kritik der Rechte** 316
- Michael Wrase
(Warum) Schauen die Schulaufsichtsbehörden weg? Über Kontrollversagen und rechtliche „Grauzonen“ in der nordrhein-westfälischen Ersatzschulfinanzierung 327
- Max Althoff
Die Verzweiflung der Instanzgerichte. Die sozialen Folgen eines mietrechtlichen Urteils des BGH 334
- Ulrike Spangenberg
**Alltag oder Diskriminierung?
Das generische Maskulinum in Formularen und Vordrucken von Sparkassen** 345
- Markus Löffelmann
Das neue bayerische Polizeirecht 355
- Kristina Bautze
Am Limit Anmerkungen nach dem „Raser-Urteil“ des Bundesgerichtshofes vom 1. März 2018 (Berliner Fall) 360
- Andreas Fischer-Lescano
**Zwischen Humanität und Inhumanität
Aktuelle Herausforderungen im humanitären Völkerrecht** 367

REZENSIONEN

- Philippe Sands, East West Street. On the Origins of ‘Genocide’ and ‘Crimes Against Humanity’ (*Günter Frankenberg*) 376
- Janet Halley/Prabha Kotiswaran/Rachel Rebouché/Hila Shamir, Governance Feminism. An Introduction (*Elisabeth Holzleithner*) 378

KJ

Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

Schriftleitung:

PD Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes, Leibniz Universität Hannover
Schneiderberg 50
D-30167 Hannover
Mail: kj-redaktion@ipw.uni-hannover.de

Rezensionsangebote bitte an:

Prof. Dr. Felix Hanschmann, Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin
Mail: felix.hanschmann@rewi.hu-berlin.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren finden Sie auf der Website (www.kj.nomos.de).

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bezugspreise 2018: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 79,- € für Privatbezieher, für Studierende und Arbeitslose (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 51,- € ; Institutionen 178,- €; Einzelheft 24,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 12,00 €, plus Direktbestellungsgebühr Inland 1,61 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten und Abonnentinnen mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-002266

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/ Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0023-4834